

## Zur öffentlichen Arbeitsvermittlung gemeldete Personen: Stand Mai 2005

	April 05			Mai 05			Mai 04		
	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote	absolut	in %	Quote
<b>Stellensuchende</b>	5'849		<b>4.7%</b>	5'734		<b>4.6%</b>	5'787		<b>4.7%</b>
Männer	3'079	52.6		2'985	52.1		3'191	55.1	
Frauen	2'770	47.4		2'749	47.9		2'596	44.9	
<b>davon Arbeitslose</b>	3'840		<b>3.1%</b>	3'662		<b>3.0%</b>	3'773		<b>3.0%</b>
Männer	2'039	53.1		1'913	52.2		2'085	55.3	
Frauen	1'801	46.9		1'749	47.8		1'688	44.7	
<b>Nationalität</b>									
Schweizer	2'330	60.7		2'214	60.5		2'230	59.1	
Ausländer	1'510	39.3		1'448	39.5		1'543	40.9	
<b>nach Alter</b>									
15-24 Jahre	937	24.4		893	24.4		833	22.1	
25-49 Jahre	2'090	54.4		1'971	53.8		2'155	57.1	
50 und mehr	813	21.2		798	21.8		785	20.8	
<b>Dauer der Arbeitslosigkeit</b>									
1-6 Monate	2'281	59.4		2'099	57.3		2'095	55.5	
7-12 Monate	994	25.9		1'001	27.3		1'138	30.2	
>1 Jahr (= Langzeitarbeitslose)	565	14.7		562	15.3		540	14.3	
<b>nach Funktion</b>									
Fachfunktion	2'131	55.5		2'001	54.6		2'100	55.7	
Hilfsfunktion	1'155	30.1		1'134	31.0		1'119	29.7	
Kader	239	6.2		232	6.3		298	7.9	
Lehrlinge	193	5.0		177	4.8		141	3.7	
SchülerInnen, Studierende	94	2.4		87	2.4		92	2.4	
Übrige	28	0.7		31	0.8		23	0.6	
<b>Zugänge AL</b>	766			670			653		
<b>Abgänge AL</b>	925			842			826		
<b>Ausgesteuerte im Kanton Thurgau vom 1. Januar bis 31. März 2005</b>									<b>276</b>

Im Berichtsmonat gingen sowohl die Stellensuchenden- als auch die Arbeitslosenquote wieder um je 0,1 Prozent zurück (neu Stellensuchendenquote: 4,6 Prozent; Arbeitslosenquote: 3,0 Prozent).

Die Zahl der Stellensuchenden reduzierte sich um 115 und kam auf 5'734 Personen zu stehen. Nur im Vorjahr waren im Monat Mai mehr Stellensuchende registriert (Mai 2004: 5'787 Personen).

Die Männer profitierten mehr von der rückläufigen Zahl der Stellensuchenden (-94) als die Frauen (-21).

Die Arbeitslosenzahl verminderte sich um 178 Personen. Auch hier konnte bei beiden Geschlechtern ein Rückgang verzeichnet werden, ebenfalls bei den Männern mehr (-126) als bei den Frauen (-52).

Die Zahl der arbeitslosen Schweizerinnen und Schweizer sank deutlich stärker (-116) als die Zahl der arbeitslosen Ausländerinnen und Ausländer (-62).

Wiederum waren bei allen Alterskategorien weniger Arbeitslose zu verzeichnen. Zahlenmässig am deutlichsten verbesserte sich die Situation der 25- bis 49-Jährigen

(-119), gefolgt von den 15- bis 24-Jährigen (-44) und schliesslich den 50-Jährigen und älteren (-15).

Die Zahl derjenigen Personen, welche 1 - 6 Monate arbeitslos sind, reduzierte sich erheblich (-182). Eine deutlich geringere Abnahme konnte bei den Langzeitarbeitslosen festgestellt werden (-3), während bei der Gruppe der seit 7 - 12 Monaten arbeitslosen Personen ein leichter Anstieg zu verzeichnen war (+7).

Bezogen auf die Funktion, welche die Betroffenen vor der Arbeitslosigkeit ausübten, waren die Werte bei allen Kategorien rückläufig. Am stärksten liess die Arbeitslosigkeit bei den Personen, die eine Fachfunktion ausübten (-130) nach. Bei den Hilfskräften (-21), den Lehrabsolventen oder -abbrechern (-16) und zahlenmässig gleichermassen bei den Kaderpersonen und den Studienabsolventen oder -abbrechern (jeweils -7) waren deutlich geringere Abnahmen zu verzeichnen.

Erfreulicherweise sank die Zahl der Zugänge (-96). Leider nahmen aber auch die Abgänge aus der Arbeitslosigkeit ab (-83).